

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales der Gemeinde Bad Kleinen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.09.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Mensa, Schulstraße 17, Bad Kleinen

Anwesenheit

Frau Dr. Sabine Stibbe	anwesend
Frau Anett Gruß	anwesend
Frau Marianne Schuldt	anwesend
Frau Evelin Kopper	anwesend
Frau Katy Rathsack	anwesend
Frau Sylvia Baron	anwesend
Frau Janet Korpys	anwesend
Frau Inge Tarnowski	anwesend
Frau Hannelore Voß	anwesend
Gäste:	
Herr Joachim Wölm	anwesend
Frau Hoppe, Leiterin Ordnung u. Soziales	anwesend
Frau Vandreier, Leiterin Schule	anwesend
Frau Träder, Bibliothekarin	anwesend
Herr Frank Zimmermann, Elternvertreter Schule	anwesend
Frau Lehmkuhl, Leiterin Kita	anwesend
Herr Alois Beenke, Beauftr f. Asylbewerber	anwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2016 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorbereitung der Haushaltsplanung 2017
Vorlage: VO/GV08/2016-1746
- 6 Informationen zu Schwerpunkten und Erfahrungen der ehrenamtlichen Betreuung der Asylbewerber durch Alois Beenke
Vorlage: VO/GV08/2016-1747
- 7 Integrationskonzept für anerkannte Flüchtlinge des Landkreises Nordwestmecklenburg Stand 10.08.2016
hier: Anhörung
Vorlage: VO/GV08/2016-1749
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Vorsitzende, **Frau Dr. Stibbe**, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Voß beantragt, TOP 5 und TOP 6 zu tauschen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2016 und Protokollkontrolle

Frau Dr. Stibbe fragt Frau Korpys nach der Bücherkiste für Asylbewerber. **Frau Korpys** antwortet, dass sie Rücksprache mit Frau Glass vom Kreismedienzentrum genommen hat und Frau Glass bittet um Geduld, sie hat noch keine.

Frau Dr. Stibbe informiert über die Beschlüsse in der Gemeindevertretung, die der Sozialausschuss in der letzten Sitzung vorbereitet hat.

19.10 Uhr - der Elternvertreter, Herr Zimmermann, kommt hinzu.

- **Herr Wölm** antwortet zu dem angesprochenen Thema von Herrn Heidrich zur Höhe der Landes- und Kreismittel aus der letzten Sitzung und wie sich die Verteilung ergibt. In der anschließenden Diskussion stellt Frau Hoppe klar, dass die Landes- und Kreismittel nicht Bestandteil der Leistungsverhandlung und damit nicht verhandelbar sind.

- **Frau Dr. Stibbe** informiert über die Erhöhung der Betriebserlaubnis in der Krippe. Das Leitbild der Gemeinde Bad Kleinen wurde im Entwicklungsausschuss behandelt und soll mit der nächsten Einladung an die Ausschussmitglieder gehen.
- **Herr Wölm** informiert zum Gesprächsstand mit Herrn Hohensee zur Thematik Ortschronist. Herr Hohensee wäre an der Tätigkeit als Ortschronist interessiert, arbeitet aber noch. Für seinen Ruhestand wird er sich überlegen, diese Aufgabe anzunehmen.
- Die Entscheidung zum Kulturpreis und Jugendkulturpreis fällt im September. **Herr Wölm** war im letzten Sozialausschuss nicht anwesend und hinterfragt aus dem Protokoll die Aussage von Frau Tarnowski zum schlechten Zustand des Jugendclubs. **Frau Tarnowski** erklärt, was sie damit gemeint hat. Zu dem Thema wird eine intensive Diskussion ausgelöst. Die Sozialausschussmitglieder haben unterschiedliche Meinungen zur Ausstattung des Jugendclub. Im Ergebnis der Diskussion akzeptieren alle die Aussage von Herrn Wölm, dass sich die Jugendlichen im Jugendclub mit der Einrichtung wohl fühlen.

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

4 . Einwohnerfragestunde

Frau Schuldt fragt, warum noch kein Schild auf die Bibliothek in den neuen Räumen hinweist. **Frau Träder** antwortet, dass dafür kein Geld eingeplant wurde.

Frau Hoppe sichert zu, dass ein Schild angebracht wird, wenn noch Geld im Haushalt übrig bleibt.

Herr Zimmermann regt an, bei den Gewerbetreibenden im Ort einen Aushang zu den neuen Räumen der Bibliothek zu machen.

Es wird über die Eröffnung der Bibliothek diskutiert.

Herr Wölm gibt bekannt, dass die Gewerke alle fertig sind.

Frau Hoppe informiert über den Termin der Brandschutzabnahme am 21.09.2016 durch den Landkreis Nordwestmecklenburg und der möglichen ersten Öffnung der Bibliothek am 27.09.2016.

5 . Vorbereitung der Haushaltsplanung 2017

Vorlage: VO/GV08/2016-1746

Herr Wölm möchte, dass die Zahlen dieser Planung auch in den Finanzausschuss gehen und dort beraten werden.

Die Schulleiterin, **Frau Vandreier**, die Kitaleiterin, **Frau Lehmkuhl**, und die Bibliothekarin, **Frau Träder**, tragen ihre Haushaltspositionen vor und erläutern diese.

Folgende Anmerkungen werden gemacht:

Schule

Frau Vandreier informiert, dass es tendenziell keine großen Abweichungen zum Haushalt der Vorjahre gibt.

Konto 5249100

Herr Wölm möchte, dass bei dem Schulprojekt „Sender Bad Kleinen“ der Betrag auf 3.000€ aufgestockt wird. Er begründet es damit, dass Herr Kornalewski mit einsteigt und auch mit einer Drone gearbeitet wird.

Konto 5632000

Die Position Zeitschriften – Amtsblatt kann gestrichen werden, da das Amtsblatt kostenlos geliefert wird.

Konto 563400

Bei den Gebühren fehlen noch die Kosten für schnelles Internet. Die Schule möchte sich von dem vor vielen Jahren kostenlos angebotenen langsamen Internet trennen, da 2 Computerkabinette damit nicht mehr funktionieren.

Konto 7857100

Der Kauf des Leise-Beamer steht unter Vorbehalt. Eventuell wird stattdessen ein großer Fernseher angeschafft, der mit dem Computer verbunden werden kann. Die Erneuerung der Schulküche erfolgt nicht als Gesamterneuerung, da Frau Vandreyer Förderungen über das Schulamt für den Austausch einzelner Geräte erhalten hat.

Konto 7857200

Schuhregale werden nur beschafft, wenn es weiteren Bedarf gibt.

Frau Schuldt fragt nach dem Erfolg beim Schulschwimmen. Frau Vandreyer antwortet, dass fast alle Kinder das Seepferdchen schaffen.

Kita

Frau Lehmkuhl gibt Erläuterungen zur Übergangslösung im nächsten Jahr zur Unterbringung der 2 Kindergruppen in der Steinstraße.

Herr Wölm ergänzt, dass die Mietkosten noch nicht feststehen.

Im Haushalt wird nach der Notwendigkeit der Anschaffung von Lätzchen und Bettwäsche gefragt.

Frau Lehmkuhl begründet dies mit der Chancengleichheit für alle Kinder – alle sollen einheitliche Wäsche haben und die Hygiene nach dem Waschen der Bettwäsche muss gewährleistet sein.

Die Kindertöpfe werden gestrichen, diese werden erst bei der Erweiterung benötigt. Die Positionen Aufwand integrative Gruppe und Fach- und Praxisberatung werden durch Einnahmen vom Landkreis gedeckt.

Die Position Spielzeugschuppen kann gestrichen werden, diese wird noch in 2016 realisiert.

Bibliothek

Frau Träder möchte ein weiteres Leseschiff nur beschaffen, wenn der Platz in der Bibliothek es zulässt.

Sonstige Soziale Planungen:

Der Bürgermeister beantragt, dass für das Fest der Vereine 1000€ extra eingeplant werden und das Produkt 28100 5419 nicht damit belastet wird, da die Vereine daraus Geld für die Vereinsarbeit erhalten und dann das Geld wieder für das Fest der Vereine ausgeben müssen.

Nach einiger Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, ab 2017 eine Position nur für das Fest der Vereine/Dorffest im Haushalt extra auszuweisen und 1.000€ dafür einzuplanen.

Die Sozialausschussmitglieder tragen die eingereichten Haushalte mit.

Frau Träder gibt bekannt, welche Veranstaltungen sie für die nächste Zeit organisiert hat:

19.09.2016	Buchprojekt für die 3. und 4. Klasse mit Herrn Kreisler
09.10.2016	Buchprojekt mit Reiner Rudloff für Schüler
11.11.2016	Öffentliche Lesung mit Heidi Wendt

6 . Informationen zu Schwerpunkten und Erfahrungen der ehrenamtlichen Betreuung der Asylbewerber durch Alois Beenke
Vorlage: VO/GV08/2016-1747

Herr Beenke gibt allgemeine Informationen zu den Asylbewerbern in Bad Kleinen. Er berichtet, dass per 07.09.2016 insgesamt 86 Asylbewerber in Bad Kleinen untergebracht sind. Davon sind 38 Syrer, 28 Ukrainer und 2 Staatenlose.

Er informiert weiterhin darüber, dass die Wohnungen in der Straße der Jugend zu November gekündigt sind und alle in der Steinstraße untergebracht werden.

Als Fazit sieht er, dass die Kinder sich sehr schnell integrieren, die Erwachsenen aber nicht bereit sind, das zu tun. Er berichtet von Schwierigkeiten einzelner Familien und bringt Beispiele von Nichtintegration.

Er informiert zu den Asylverfahren.

Die Sozialausschussmitglieder diskutieren zur Integration und ihren Grenzen.

Herr Wölm bedankt sich bei Herrn Beenke für die Arbeit, die er dabei leistet.

7 . Integrationskonzept für anerkannte Flüchtlinge des Landkreises Nordwestmecklenburg Stand 10.08.2016
hier: Anhörung
Vorlage: VO/GV08/2016-1749

Frau Dr. Stibbe gibt zum Integrationskonzept eine kurze Einleitung.

Herr Beenke hat keine Ergänzungen, er würde es ablehnen.

Herr Wölm trägt seine Vorstellungen und Anmerkungen zum Integrationskonzept vor.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das Konzept unausgereift ist.

Herr Wölm wird eine Stellungnahme dazu schreiben und diese mit Frau Dr. Stibbe abstimmen.

8 . Sonstiges

Frau Dr. Stibbe gibt folgende Termine bekannt:

10.09.2016 Fest der Vereine

11.09.2016 Tag des offenen Denkmals mit Mühlengelände.

Der Bürgermeister hat zur Hansetour Sonnenschein 1.200€ übergeben. Das Geld kommt aus Spenden von Vereinen und Firmen.

Dr. Stibbe Vorsitzende	Hoppe Protokollführung